

Solides erstes Quartal der Bank für Tirol und Vorarlberg AG (BTV)

Die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV) weist trotz der im ersten Quartal einsetzenden schweren Rezession in der Eurozone – und damit auch in den Märkten der BTV – zum 31. März 2020 robuste Bilanzzahlen auf. Die aktuelle Auszeichnung mit dem FMVÖ-Recommend-Award belegt darüber hinaus einmal mehr das hohe Kundenvertrauen in die Bank.

Getragen vom Kundengeschäft sowie höheren Barreserven stieg die Bilanzsumme im ersten Quartal um insgesamt +567 Mio. € auf 13,1 Mrd. €, womit erstmals in der Geschichte der BTV die Marke von 13 Mrd. € überschritten wurde. Die Forderungen an Kunden, im Geschäftsmodell der BTV eine der wesentlichsten Bilanzpositionen, konnten gegenüber dem ersten Quartal 2019 um +201 Mio. € ausgebaut werden.

Das hohe Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die BTV zeigt sich einmal mehr in den Primärmitteln: Diese stiegen um +1,5 Mrd. € auf 9,7 Mrd. €, womit das strategische Ziel der BTV, die Kundenkredite durch Primärmittel zu refinanzieren, auch im Berichtsquartal mehr als erreicht werden konnte. Ein weiterer Beleg für das Kundenvertrauen ist der am 26. Mai 2020 an die BTV verliehene FMVÖ-Recommend-Award, der die Weiterempfehlungsbereitschaft von Bank- und Versicherungskunden misst. „Die uns attestierte hervorragende Kundenorientierung ist Belohnung und Ansporn zugleich, weiterhin auf unsere Stärken wie Kompetenz, persönliches Gespräch und Handschlagqualität zu setzen“, freut sich BTV Vorstandsvorsitzender Gerhard Burtscher über die Auszeichnung.

Gerade in Krisenzeiten kommt dem Eigenkapital eine noch höhere Bedeutung zu als sonst. Die BTV verfügt mit rund 1,8 Mrd. € über ein starkes Kapitalpolster. Das Eigenkapital stieg im ersten Quartal 2020 trotz der herausfordernden Bedingungen im Jahresvergleich weiter an (+80 Mio. €). Der Periodenüberschuss vor Steuern liegt bei 31,8 Mio. €.

„Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und die damit einhergehenden Maßnahmen fordern uns alle sehr und werden sowohl unsere Gesellschaft als auch die Volkswirtschaft noch einige Zeit begleiten. Regionalität wird deutlich an Bedeutung gewinnen und insbesondere für familiengeführte mittelständische Unternehmen werden sich neue Chancen und Wege eröffnen“, blickt Gerhard Burtscher positiv in die Zukunft.

Bilanz BTV KONZERN (IFRS) in Mio. Euro	Ist 31.03.2020	Ist 31.03.2019	Veränderung
Eigenkapital	1.761 Mio. €	1.681 Mio. €	+80 Mio. €
Finanzierungen an Kunden	8.093 Mio. €	7.892 Mio. €	+201 Mio. €
Betreute Kundengelder	15.285 Mio. €	14.607 Mio. €	+678 Mio. €
Bilanzsumme	13.116 Mio. €	11.800 Mio. €	+1.316 Mio. €
GuV BTV KONZERN (IFRS) in Mio. Euro	1. Quartal 2020	1. Quartal 2019	Veränderung
Periodenüberschuss vor Steuern	31,8 Mio. €	51,3 Mio. €	-19,5 Mio. €

Pressefoto



Gerhard Burtscher mit dem FMVÖ-Recommendation-Award 2020 für hervorragende Kundenorientierung.

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft

Die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV) ist ein Finanzdienstleister für exportorientierte, eigentümergeführte Unternehmer und Anleger mit Präsenz in Tirol, Vorarlberg, Wien, Bayern, Baden-Württemberg und der deutschsprachigen Schweiz. Kunden aus Norditalien werden von Österreich aus betreut. Rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich zusammen mit dem Vorstand Gerhard Burtscher, Mario Pabst und Michael Perger um das Bankgeschäft. BTV, Oberbank AG und BKS Bank AG bilden den Verbund der 3 Banken Gruppe. Zum BTV Konzern gehören verschiedene Beteiligungen, wie etwa die Silvretta Montafon Holding GmbH oder die Mayrhofner Bergbahnen Aktiengesellschaft. 1904 gegründet, entwickelte sich die BTV von einer regionalen Bank zu einem grenzüberschreitenden Unternehmen im attraktivsten Wirtschaftsraum Europas.

Kontakt

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft
Stadtforum 1, 6020 Innsbruck
MMag. Marion Plattner
Marketing, Kommunikation, Vorstandsangelegenheiten
T +43 505 333 – 1409
E marion.plattner@btv.at
www.btv.at